

GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR // 6+

Cornelia Funke

Bühnenbearbeitung von Tristan Berger

#spukvergnügen

#miteinanderwachsen

#angstüberwinden

#abenteuer

Regie: Nicole Erbe
Bühnen- & Kostümbild: Barbara Bloch
Puppenbau Hugo: Stephan Wunsch
Beleuchtung: Sascha Burmester
Dramaturgie: Britta Hollmann
Regieassistent: Knut-Alexander Höhn
Inspektion: Philipp Osterkamp

mit Colin Danderski, Emilia Haag,
Nora Kelschebach, Henryk Rościszewski,
Leah Naemi Wewoda

www.landesbuehne-nord.de

Materialmappe

j	u	l
a	b	ü
w	h	v



Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Pädagoginnen und Pädagogen, liebe Theaterbegeisterte!

Cornelia Funke schickt seit über 30 Jahren ihre unschlagbaren Gespensterjäger los, um die Angst vor dem Unheimlichen zu besiegen. Tom, das MUG, „mittelmäßig unheimliche Gespenst“, Hugo und die Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft heften sich mit Veilchenspray und Spezialkeksen an die eisigen Fersen eines „unglaublich ekelhaften Gespensts“ um Hugos zu Hause, eine alte Villa zurückzuerobern. Wir bringen den ebenso lustigen wie spannenden Kinderbuchklassiker mit einem Ensemble aus Schau- und Puppenspieler*innen auf die Bühne. Etwas ganz Besonderes also!

Diese Materialmappe soll euch helfen, den Theaterbesuch mit euren Schüler*innen vor- und nachzubereiten. Verwendet diese Mappe nicht statisch, sondern macht damit das, was für eure individuellen Vorbereitungen am besten passt!

Wenn ihr ein wenig Unterstützung für euren Unterricht braucht oder Fragen habt, meldet euch. Unsere Theaterpädagogin Caroline Wybranietz, Stefanie Kaufmann, Theaterpädagogin und Dramaturgin und ich, kommen sehr gerne in eure Einrichtung, um zusammen mit euren Kindern und euch den Theaterbesuch vor- oder nachzubereiten.

Viele Grüße
Britta Hollmann
Leitung Julabü

INHALT

Inhaltsangabe	4
Vor dem Theaterbesuch.....	5
Bühnenbild.....	6
Kostüme	9
Anregungen für den Unterricht.....	13
Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs	
EXTRA Herrn Lieblichs Gespensterjagd-Spezialkekse	15
Informationen zu Darsteller*innen, Regie und Ausstattung.....	16
Buchungsinformationen und Kontakte	19

INHALTSANGABE

GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR

von Cornelia Funke

Bühnenbearbeitung von Tristan Berger

für Menschen ab 6 Jahren

Eigentlich will Tom nur Orangensaft aus dem Keller holen, doch da passiert es: Das Licht geht aus und etwas Kaltes, Heulendes flattert um seinen Kopf. Ein Gespenst! Tom ergreift die Flucht. Seine Oma ist die Einzige, die ihn ernst nimmt und ihm rät, die erfahrene und unerschrockene Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft um Rat zu fragen. Die Expertin identifiziert den Störenfried als ein MUG, ein „mittelmäßig unheimliches Gespenst“ – relativ harmlos also.

Es stellt sich heraus, dass das MUG namens Hugo, von einem wesentlich gruseligeren Gespenst aus seinem eigenen zu Hause vertrieben wurde. Fest entschlossen, das dort spukende UEG - „unglaublich ekelhaftes Gespenst“ einzufangen, heften sich Hugo, Tom und Hedwig, ausgestattet mit Veilchenspray und Spezialkeksen, an dessen eisige Fersen.

Cornelia Funke zählt zu den international erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautor*innen. Mit Humor und den verrücktesten Abkürzungen bewaffnet, schickt sie seit über 30 Jahren ihre unschlagbaren Gespensterjäger los, um die Angst vor dem Unheimlichen zu besiegen.

Premiere: So., 02. November 2025 / 15.00 Uhr / Stadttheater Wilhelmshaven



Vor dem Theaterbesuch

Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie ins Theater gehen oder Theater sehen. Was wissen die Kinder überhaupt vom Theater? Da helfen ein paar einfache Fragen:

- Seid ihr schon mal im Theater gewesen?
- Was habt ihr da gesehen?
- Wie heißen die Menschen, die Theater spielen?
- Gibt es bestimmte Regeln, an die wir uns halten müssen?

Und hier findet ihr ein paar nützliche Hinweise, die den Theatergenuss für alle Zuschauer*innen garantieren:

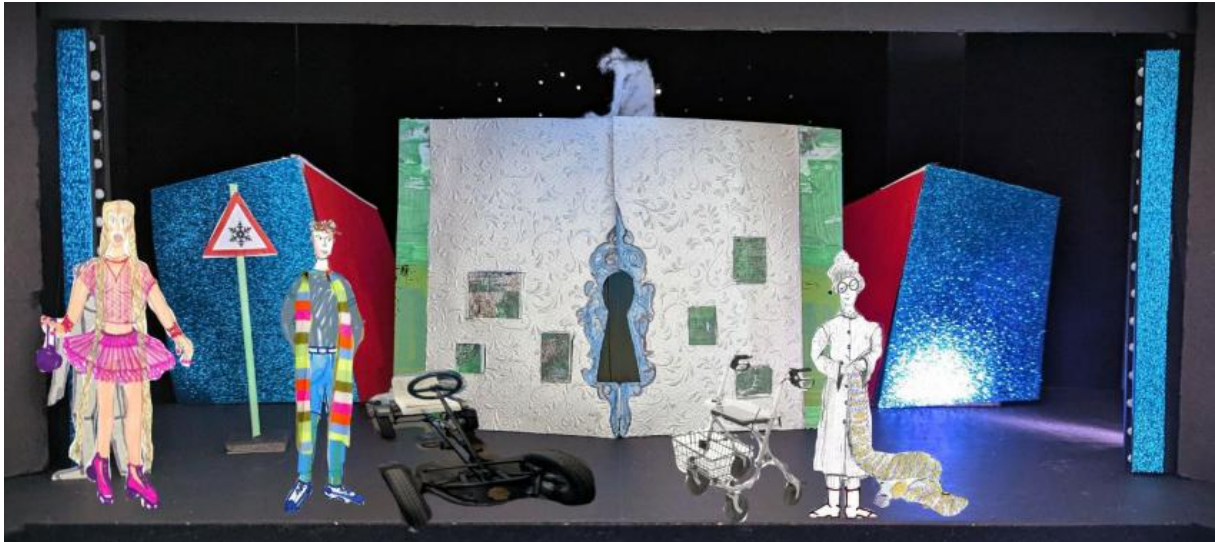
- Lachen, klatschen, weinen, mitsingen oder mitsprechen ist erwünscht, solange es die anderen Kinder nicht zu sehr ablenkt. Bitte habt als Betreuer*in ein Auge darauf.
- Vor dem Theaterstück auf Toilette gehen ist immer super. Die Schüler*innen können entspannter dem Stück folgen. Toilettengänge während des Stückes sind dennoch manchmal unvermeidlich. Bitte unterstützt die Kinder dabei, um unnötige Unruhe in der Gruppe zu vermeiden. Schließlich möchten sich die anderen weiter auf das Stück konzentrieren.
- Den Platz, den sich Schauspieler*innen und Techniker*innen als Bühnenraum abgesteckt haben, gilt es zu respektieren. Bitte nicht ins Bühnenbild stellen oder dahinter rumlaufen.
- Während der Vorstellung aufstehen ist in Ordnung, wenn man zu begeistert ist, um sitzen zu bleiben. Bittet die Kinder, sich wieder zu setzen, wenn andere Zuschauer*innen wegen eingeschränkter Sicht darunter leiden. Wenn die „Begeisterung“ in der Gruppe zu groß wird, kann kein Kind mehr der Vorstellung folgen. Bitte wirkt in diesem Fall beruhigend auf eure Schüler*innen ein, um allen den Genuss der weiteren Handlung zu ermöglichen.
- Wenn sich ein Kind unwohl fühlt oder Angst hat, bringt es lieber hinaus, sonst wird es den Theaterbesuch immer als unangenehm in Erinnerung behalten.
- Essen und Trinken im Zuschauerraum lenkt die Darsteller*innen und vor allem die anderen Kinder ab.

Wir wünschen euch und euren Schülerinnen und Schülern eine schöne Vorstellung und ein paar unvergessliche Theatermomente!

BÜHNENBILD

Achtung: Wenn ihr die Spannung erhalten und euren Schüler*innen nicht zu viel verraten wollt, solltet ihr die Fotos vom Bühnenbildmodell erst für die Nachbereitung einsetzen!

Entwürfe und Modellbau: Barbara Bloch



Erster Besuch bei Frau Kümmelsaft



Keller 1



Bei Frau Kümmelsaft 2



In der Villa



Das UEG taucht auf



Das UEG ist geschrumpft und eingefangen.

Welche Assoziationen habt ihr zum Bühnenbild?

Was fällt euch auf?

Was für Orte seht ihr?

KOSTÜME

Die Kostümzeichnungen, im Theater Figurinen genannt, hat unsere Ausstatterin Barbara Bloch gezeichnet.

Was ist typisch für die Figuren? Welche Merkmale zeigen, um welche Figur es sich handelt? Kann man die Persönlichkeit, bzw. bestimmte Charaktereigenschaften der Figuren an bestimmten Kleidungsstücken ablesen

Tom



LOLA



FRAU KÜMMELSAFT



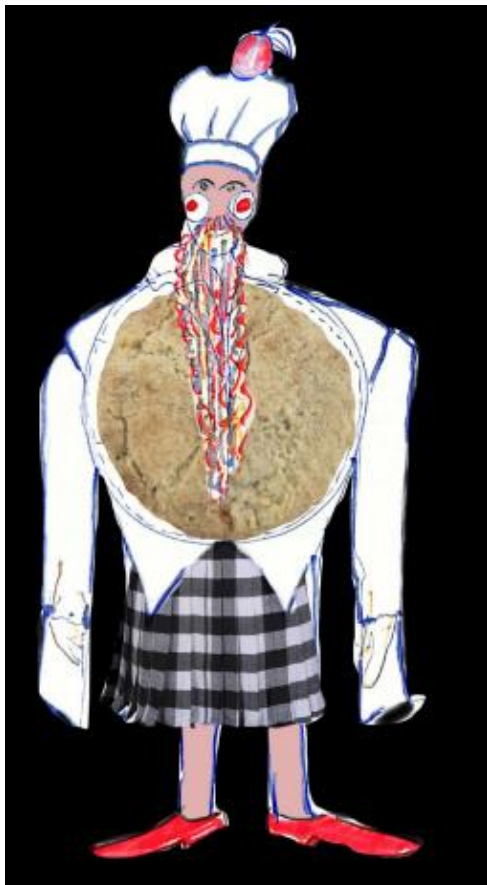
DAS UEG



OMA BERBERITZ



HERR LIEBLICH



HERR RIESENPAPEL



ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs

Vergleich

Lasst die Kinder das Buch von Cornelia Funke mit dem Theaterstück vergleichen. Wie wurde die Geschichte im Theater umgesetzt? Was wurde verändert? Welche Figuren kamen vor und welche Personen wurden weggelassen?

Grusel-Schattentanz

Benötigtes Material: Eine weiße Wand, eine Lichtquelle, eventuell verschiedene Gegenstände, Musik zum Abspielen

Die Kinder tanzen zur Musik in einem abgedunkelten Raum vor einer starken Lichtquelle und können so gruselige Schatten an die Wand werfen.

Variation: Ein Kind stellt eine Figur dar und die anderen Kinder müssen raten, wer oder was sie ist. Ihr könnt verschiedene Gegenstände zu Hilfe nehmen!

Geisterjagd

Alle Kinder (die Geister) bis auf eins (der Jäger) verstecken sich in einem Raum (solange noch ein Licht leuchtet). Dann wird das Licht gelöscht und der Geisterjäger betritt den Raum. Vorsichtig tastet er sich entlang der Möbel und versucht die Geister zu fangen.

Stellt euch eine Mut-Box ins Klassenzimmer!

Bastelt gemeinsam eine „Mut-Box“ mit kleinen Zetteln, auf denen Mut-machende Botschaften oder unterstützende kleine Anregungen stehen wie „Du schaffst das!“ oder „Glaube an dich selbst!“. Überlegt euch gemeinsam, was euch in Situationen hilft, in denen ihr den Mut verliert und schreibt es auf die Zettel. Wann immer ein Kind einen Schub Selbstvertrauen braucht, darf es einen Zettel ziehen.



Nachbereitung des Theaterbesuchs

Was habe ich gesehen - Fragenkatalog zur Reflexion des Stückes

Wie sah das Bühnenbild aus?

Was konnte das Bühnenbild über die Atmosphäre der Inszenierung verraten?

Sind die Kostüme den Figuren angepasst?

Wie sieht die Ausgangssituation des Stückes aus?

Wurden die Figuren immer vom selben/von derselben Schauspieler*in gespielt?

Sind die Schauspieler*innen auch aus der Figur ausgestiegen?

Haben sich die Schauspieler direkt an die Zuschauer*innen gewandt?

Hatten die Schauspieler*innen selbst Spaß an der Geschichte?

Wie wurde Musik eingesetzt? Wurde mit ihr gespielt, wurde sie live gemacht, hat sie zum Fortgang der Handlung beigetragen oder hat sie „nur“ Atmosphäre erzeugt?

Wie wurde mit Konflikten umgegangen?

Konntet ihr der Geschichte gut folgen?

War der Schluss offen, so dass ihr selbst noch nachdenken musstet, oder hat er alle Fragen beantwortet?

Lieblingsmomente

Jeder findet zu seinem Lieblingsmoment im Stück eine Bewegung und ein Geräusch, ein Wort oder einen Satz – je einfacher und klarer, desto besser. Die anderen raten, welcher Moment dargestellt wurde. Wenn jeder seinen speziellen Moment gefunden hat, kann man je 5 Spieler auf die Bühne bitten und gemeinsam mit allen die Momente in die richtige Reihenfolge bringen. Mit diesem Spiel wird das Theaterstück wieder lebendig und die ganze Gruppe erinnert sich.



Herrn Lieblichs Gespensterjagd-Spezialkekse

Mit diesen Keksen weist du jedes UEG in die Schranken! Und für Menschen sind sie ausgesprochen lecker!

Herr Lieblich hat uns sein Geheimrezept verraten – du benötigst dafür:

- 100 g gehackte Zartbitter-Schokolade oder Schokodrops
- 85 g Margarine
- 85 g Mehl
(Weizenmehl Type 405)
- 70 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 20 g Kakaopulver (Backkakao) **Wichtig:** Verwende für Gespenster frische Friedhofserde!
- eine kleine Prise Salz
- ein halber Teelöffel Natron
- die abgeriebene Schale einer Limette (für den besonderen Pfiff!)

Zubereitung:

Mische das Mehl mit dem Natron, dem Zucker, dem Kakaopulver, dem Salz und dem Vanillezucker in einer Schüssel. In einer anderen Schüssel vermischt du mit einem Handmixer mit Rührhaken die Margarine gut mit dem Zucker und der Limettenschale. Dann gibst du die Mehlmischung dazu und rührst auf niedrigster Stufe alles gleichmäßig zusammen. Jetzt fügst du die gehackte Schokolade oder die Schokodrops dazu und knetest sie mit den Händen unter.

Forme aus dem Teig 8 Kugeln und drücke sie mit den Händen etwas platt. Lege sie mit Abstand auf ein Backblech mit Backpapier. Schalte den Backofen auf 180 °C, Ober- und Unterhitze und Backe sie für 10 Minuten auf mittlerer Stufe. Die Kekse sind noch sehr weich, wenn sie fertig sind, also Geduld und die Kekse nicht bewegen, bis sie abgekühlt sind.

Erfolgreiche Jagd und guten Appetit!



DIE DARSTELLER*INNEN

Henryk Rościszewski / Tom



Henryk schloss letztes Jahr sein Schauspielstudium an der Theaterakademie Stuttgart ab. Erste Theatererfahrung sammelte er bereits vor seinem Studium im Jugendtheater Forum 3 und in Projekten während des Studiums. Außerdem war er in seiner Kindheit und Jugend lange Jahre Mitglied des Knabenchors Collegium iovenum Stuttgart. Sein erstes Gastengagement hatte er direkt nach seinem Studium am Theater Pforzheim.

Henryk war letzte Spielzeit als Prinz/Biest in DIE SCHÖNE UND DAS BIEST und in ANGST ODER HASE an der Landesbühne zu sehen und gehört seit dieser Spielzeit zum festen Ensemble der Julabü.

Nora Kelschbach / Frau Kümmelsaft



Nora schloss letztes Jahr ihr Schauspielstudium an der Berliner Schule für Schauspiel ab. Die Oldenburgerin stand schon als Jugendliche am Staatstheater Oldenburg zum ersten Mal in einem Weihnachtsstück auf der Bühne, in „Die Weihnachten des Mr. Scrooge“ und zum zweiten Mal während des Studiums in „Die kleine Hexe“ am Theater Potsdam. Nora war außerdem bereits in Filmprojekten zu sehen und arbeitet als Sprecherin. Sie spielte in der letzten Spielzeit die böse Fee und die Schwester von Belle in DIE SCHÖNE UND DAS BIEST und ist seit dieser Spielzeit festes Ensemblemitglied der Julabü.

Colin Danderski / Hugo, ein MUG / UEG



Portrait | ©Matthias Kostya

Colin ist freiberuflicher Puppenspieler, Schauspieler und Sprecher und wohnt in Berlin. Vor seinem Studium der Zeitgenössischen Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch war er in 2016/17 Regieassistent am Puppentheater Magdeburg und machte in 2017/18 ein berufsvorbereitendes Praktikum bei TheaterTotal in Bochum.

Noch während des Studiums war er 2021/22 am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen beschäftigt und dort u.a. in seiner Eigenarbeit „Being Different“ über die historische Figur Kaspar Hauser zu sehen. Dem Diplomabschluss folgten Gastengagements an den unterschiedlichsten Bühnen (Theater Ansbach, Staatstheater Mainz, Theater des Lachens in Frankfurt/Oder, Velvets theater Wiesbaden, Frankenfestspiele 2024, Neue Bühne Senftenberg) und Projekte in

der freien Szene Berlins. Zuletzt spielt er "Audrey II" beim Seefestival in Wustrau.

Daneben arbeitet er auch für Film und Fernsehen (u.a. Pilotfolge der Sitcom MINTs) und seit seiner Weiterbildung zum Synchronsprecher ebenfalls als Sprecher (OfficeofArts). Colin ist zum ersten Mal als Gast an der Julabü.

Emilia Haag / Oma Berberitz / Hausmeister Riesenpampel / Zacharias Lieblich, Kekserfinder



© Jeanne Weishaupt

Emilia ist im Spreewald geboren, wuchs in Frankfurt / Oder, Berlin und Nordrhein-Westfalen auf. Nach einem Sozialen Jahr in São Paulo absolvierte sie von 2005 - 2008 die Hochschule der Künste Bern und stand in Biel Solothurn das erste Mal auf der Bühne eines Stadttheaters. Von 2009 - 2013 war sie unter Bettina Jahnke am Rheinischen Landestheater Neuss engagiert. 2010 erhielt sie den Förderpreis des RLT, 2011 den Preis der Jugendjury für Die Orestie (Regie: Catharina Fillers) beim NRW Theatertreffen, sowie 2011 den Preis der Jury für 2050 - ein Tag im November (Regie: Jörg Bitterich) beim Kinder- und Jugendtheatertreffen NRW. Seit 2013 arbeitet Emilia Haag frei an Stadttheatern und in Kollektiven u. a. Theater Marie in der Schweiz, RLT Neuss, Pfalztheater Kaiserslautern, Theater Dortmund, Theater Magdeburg, Ensemble 7, Theater Aachen. Gemeinsam mit Sibylle Mumenthaler konzipiert, produziert und spielt sie als MESH, eigene Produktionen an der Schnittstelle zwischen Hörspiel, Theater und Performance. Emilia ist in GESPENSTERJÄGER zum ersten Mal als Gast an der Julabü.

Leah Naemi Wewoda / Lola, Toms große Schwester / UEG / Tanzendes Skelett



Leah Naemi Wewoda ist SchauspielerIn, Sprecherin und PuppenspielerIn und lebt und arbeitet in Berlin sowie international. Im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin war sie 2022 Gaststudentin an der École Nationale Supérieure des Arts de la Marionnette in Charleville-Mézières, Frankreich. Daraus ist eine enge Verbundenheit zur deutsch-französischen Theaterwelt entstanden. In ihrer Arbeit interessiert sie sich für die Zusammenkunft verschiedener Sparten, hierin liegt für sie das Potenzial des künstlerischen Bühnenschaffens. Bisherige Produktionen führten sie unter anderem an die Uferstudios Berlin, die Schaubude Berlin, ans Haus des Rundfunks und zusammen mit dem Ensemble des RambaZambaTheater ans Haus der Berliner Festspiele. An der Julabü steht sie zum ersten Mal in GESPENSTERJÄGER auf der Bühne.

INFORMATIONEN

ZUR REGIE UND AUSSTATTUNG

REGIE

Nicole Erbe, geboren in Ludwigshafen, absolvierte zunächst eine Tanzausbildung an der New York City Dance School in Stuttgart sowie ein Architekturstudium an der FH Aachen und der Kunstakademie Düsseldorf. Es folgte eine Ausbildung zur Theaterpädagogin. Erste eigene künstlerische Theatererfahrungen sammelte sie am Jungen Theater Basel und am Vorstadttheater Basel sowie durch eine Regiefortbildung bei Marcelo Diaz in Madrid und Zürich.

Seit 2003 arbeitet sie als Regisseurin, schwerpunktmäßig im Dreiländereck zwischen Deutschland, Belgien und den Niederlanden, oftmals an ungewöhnlichen Orten und in immer wieder neuen Konstellationen, nicht selten mehrsprachig. Als Cross-Over Künstlerin mit Quereinsteiger-Biographie arbeitet sie in diversen Genres wie Tanz, Architektur, Oper und zeitgenössischem Puppenspiel. Seit 2014 ist sie als Regisseurin und Regieassistentin am Rheinischen Landestheater Neuss tätig. Dabei interessiert sie sich insbesondere für Überschneidungen zwischen den Bereichen Schauspiel, Videokunst, Dokumentar- und Figurentheater.

Nicole Erbe inszenierte für die Julabü letzte Spielzeit **ANGST ODER HASE** von Julia Haenni.

BÜHNE & KOSTÜME

Barbara Bloch stammt aus München und studierte Bühnen- und Kostümbild am Salzburger Mozarteum und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Während ihres Studiums sammelte sie erste Erfahrungen im Bereich Bühnen- und Kostümbild bei den Münchner Kammerspielen und den Salzburger Festspielen. Darüber hinaus realisierte sie erste eigene Entwürfe für ein Projekt mit George Tabori in Zusammenarbeit mit der Oper Leipzig. Es folgten Arbeiten für die Kreuzgangspiele Feuchtwangen, das Stadttheater Bremerhaven, das Staatstheater Braunschweig sowie die Theater Lübeck, Regensburg und Chemnitz. Seit 1995 ist Barbara Bloch für das Theater Lüneburg als Bühnen- und Kostümbildnerin tätig und leitet die künstlerischen Werkstätten. Barbara Bloch entwarf in der letzten Spielzeit für die Julabü Bühne und Kostüme für **ANGST ODER HASE** von Julia Haenni.

GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR

von Cornelia Funke

**Bühnenbearbeitung von Tristan Berger frei nach dem gleichnamigen Kinderbuch von
Cornelia Funke**

Premiere: Sonntag, 02. November 2025 / 15.00 Uhr / Stadttheater Wilhelmshaven

Wir spielen GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR bis zum 21. Dezember 2025 und empfehlen das Stück für Menschen ab 6 Jahren, Familien und die gesamte Grundschule.

Vorstellungen im Stadttheater Wilhelmshaven:

Do., 11.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr

Di., 16.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr

Mi., 17.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr

Do., 18.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr

Fr., 19.12., 09.00 Uhr & 11.00 Uhr

Buchungen: Servicecenter des Stadttheaters, Telefon 04421/94 01 14 oder -15, werktags von 09.30 bis 15.30 Uhr.

Vorstellungen im Spielgebiet:

Di, 04.11., 08.45 Uhr & 11.00 Uhr, Aurich

Mi, 05.11., 08.45 & 11.00 Uhr, Aurich

Do, 06.11., 08.30 & 10.45 Uhr, Esens

Fr, 07.11., 08.30 & 10.45 Uhr, Esens

Di, 11.11., 08.45 & 11.00 Uhr, Norden

Mi, 12.11., 08.45 & 11.00 Uhr, Norden

Do, 13.11., 8.45 & 11.00 Uhr, Norden

Fr, 14.11., 8.45 & 11.00 Uhr, Norden

Mo, 17.11., 8.45 & 11.00 Uhr, Leer

Di, 18.11., 10.45 Uhr, Weener

Mi, 19.11., 08.30 & 10.45 Uhr, Weener

Do, 20.11., 08.30 & 10.45 Uhr, Weener

Fr, 21.11., 08.30 & 10.45 Uhr, Wittmund

Mo, 24.11., 08.30 & 10.45 Uhr, Wittmund

Di, 25.11., 10.45 Uhr, Vechta

Mi, 26.11., 08.45 & 10.45 Uhr, Vechta

Do, 27.11., 08.45 & 10.45 Uhr, Vechta

Fr, 28.11., 08.45 & 10.45 Uhr, Vechta

Mo, 01.12., 10.00 Uhr, Jever

Di, 02.12., 08.30 & 10.45 Uhr, Jever

Mi, 03.12., 08.30 & 10.45 Uhr, Jever

Do, 04.12., 09.00 & 11.15 Uhr, Emden

Fr, 05.12., 09.00 & 11.15 Uhr, Emden

Mo, 08.12., 11.00 Uhr, Papenburg

Di, 09.12., 8.45 & 11.00 Uhr, Papenburg

Mi, 10.12., 8.45 & 11.00 Uhr, Papenburg

Kartenbuchung, sowie die aktuellen Informationen zum Ablauf des Vorstellungsbereiches bei den jeweiligen Ansprechpartner*innen im Spielort.

Für alle inhaltlichen Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Britta Hollmann

Leitung Julabü

Tel. 04421.9401-34

b.hollmann@landesbuehne-nord.de